

DER REKTOR



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

Heidelberg, 21. Oktober 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Pandemiestufe 3 in Baden-Württemberg, und das Wintersemester steht vor der Tür: Viele bisher verhalten optimistische Planungen müssen in diesen Tagen umgeworfen, viele intensive Vorbereitungen nachjustiert werden. An der Universität Heidelberg gilt für uns alle nach wie vor: soviel Präsenz wie möglich und verantwortbar. Dies umfasst die Lehre – und dort insbesondere die Erstsemester und Neu-Immatrikulierten, die vor Ort Fuß fassen wollen und müssen – aber auch die Service-Einrichtungen, die Universitätsbibliothek, das Rechenzentrum und die Verwaltung.

So viel Präsenz wie möglich bedeutet angesichts der dynamischen Entwicklungen im Coronageschehen, dass wir alle uns neu motivieren müssen, eine extreme Situation mitzutragen. Hatten wir gehofft, ein annähernd „normales“ Wintersemester organisieren zu können, werden unsere Geduld, die gegenseitige Rücksichtnahme, unser Verantwortungsgefühl und unser Engagement jetzt von Neuem gefordert, und heute sieht es so aus, als ob wir auch im Sommersemester 2021 noch mit außergewöhnlichen Umständen zu kämpfen haben werden.

Zu Beginn des akademischen Jahres möchte ich Sie alle aufrufen, sich im kollegialen Miteinander auf diese Situation einzulassen. Aktuell muss es unser vorrangiges Ziel sein, in verantwortungsvollem Schulterschluss die Ausbreitung der Pandemie einzudämmen und uns gegenseitig zu schützen. Ich bitte Sie herzlich, alle dafür erforderlichen Maßnahmen in den Gebäuden und auf den Flächen der Universität konsequent umzusetzen. Beachten Sie die Maskenpflicht, sorgen Sie für gute Durchlüftung und nehmen Sie Rücksicht aufeinander! Forschung und Lehre einerseits, Gesundheit andererseits – das sind keine Gegensätze. Es ist an uns, kreative Lösungen zu finden, um beiden Anforderungen gleichermaßen gerecht zu werden. Mein Dank gilt all denjenigen, die jeweils an ihrem Platz und mit ihren Mitteln dazu beitragen, dass unsere Universität weiterhin lebendig und erfolgreich agieren kann.

Wir sind vorbereitet: Unsere Studierenden haben den Lehrleistungen im überwiegend digitalen Sommersemester 2020 und ihren Dozentinnen und Dozenten gute Noten ausgestellt. An diese positiven Erfahrungen können wir anknüpfen und fühlen uns inzwischen in der digitalen Welt mehr oder weniger zuhause. Als Arbeitgeber ermöglicht die Universität erhöhte Flexibilität und damit unter anderem für zahlreiche MitarbeiterInnen das Arbeiten im Homeoffice.

Im Rektorat werden wir auch in den kommenden Wochen und Monaten alles Erforderliche tun, um als Universität handlungsfähig zu bleiben. Es ist die Aufgabe unserer akademischen Gemeinschaft, insbesondere im Interesse der Studierenden, auch in Krisenzeiten an dem festzuhalten, was die Ruperto Carola ausmacht. Allein erreichen wir nichts, gemeinsam haben wir alle Chancen, auch in komplizierten Situationen Forschung und Lehre erfolgreich in Verantwortung für die Gesellschaft weiterzuentwickeln. Geben Sie aufeinander acht! Gehen wir bewusst und offen auf die Erstsemester, die HochschulwechslerInnen und auf neue MitarbeiterInnen zu und erleichtern wir ihnen die Integration in unsere Gemeinschaft. Gerade die neu Ankommenden brauchen uns besonders. Helfen wir uns gegenseitig. Für Ihre Bereitschaft dazu, für Ihre Flexibilität, Ihre Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft, für unser Zusammenarbeiten im Wintersemester danke ich Ihnen schon heute sehr herzlich,

Ihr

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel